

Der alpine Kulturraum im Spiegel seiner Mehrsprachigkeit

Thomas Krefeld | Stephan Lücke | LMU München
<http://www.verba-alpina.gwi.uni-muenchen.de/>

Client

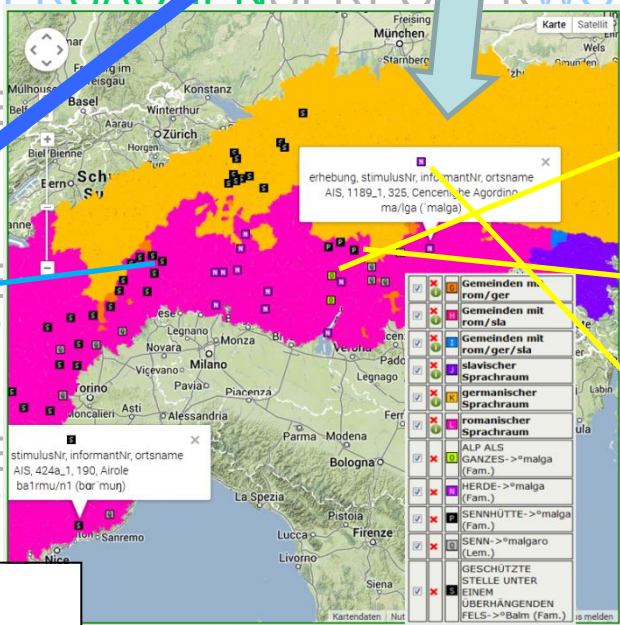
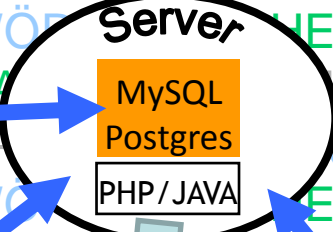
JS/AX

Nutzer

- spricht eine Alpensprache
- kennt die Sachen
- präzisiert die Daten

LA CASCINA DI MONTAGNA SENNHÜTTE-CHALET
 26,2 - 18,7 - 0
Legende:
 Sächsisch
 Sammlung des Sächsischen auf der Alpenseite durch den auf die Alp getriebene und unter der Hül von Hirten und dem Vieh seine Verwendung gefundenen. Nicht an Ort und Stelle ist Zweck des alpenländischen. Bekräftigt. In den Alpen herrschen zwei Schreibformen: 1) *malga*, *malga*, und 2) *malgaro*, *malgaro*.

malga



Staatsgrenzen ≠ Sprachgrenzen
 ≠ Kulturgrenzen ≠

"Einmal ist
 keimmal und
 zweimal ist
 immer"

